

St. Peters Kolonie

Engelsfeld. In dieser Kirche sind seit letztem Herbst bedeutende Veränderungen vor sich gegangen. Es wurden zwei neue, schöne Altäre aufgestellt, nämlich der Hochaltar und der sehr alte Altar; auch wurde eine neue Kommunionbank eingebaut. Zudem wurde weiter in die Kirche zurückgekehrt wurde, so wann das Sakrament an Raum, was zur Ausübung der kirchlichen Zeremonien von großer Wichtigkeit ist. Ein großer Teil der Arbeit war das Werk des kürzlich verstorbenen Herrn Schmitz, der sie um Gottes Lohn verrichtete. Engelsfeld hat jetzt jeden Sonntag Gottesdienst. Während der Fastenzeit war jeden Mittwoch Kreuzwegandacht und jeden Freitag Predigt mit Segen. Der gute Besuch dieser Andachten beweist, wie hoch die Pfarrer die diesbezüglichen Schätzen.

Engelsfeld. Herr Martin Knecht am 4. April von seiner Reise nach dem schönen Schweizerland zurück. Da er nie so recht mit sich selbst zufrieden gewesen war und sich nie für gut genug gehalten hatte, so suchte er sich dort eine bessere Hälfte. Eine Zofe hat er gefunden, was er suchte; denn man sieht ihm jetzt die Zufriedenheit in jedem Gesichtszug an. Viel Glück und langes Leben im neuen Stand!

Am 9. April landeten in Engelsfeld 4 junge Männer aus Deutschland, welche bei Farmern in der Nachbarschaft bereits Arbeit fanden. Leider konnten wir deren Namen und Heimatort nicht erfahren.

Dumboldt. Dr. Dorra Z. San. Augenarzt, bedauert, dass es ihm unmöglich war, an den angegebenen Tagen in Dumboldt und Münster zu sein. Er wünscht seinen Patienten zu benachrichtigen, dass er am Montag Abend, dem 28. April, in Münster und am Dienstag, dem 29. April, bis 4 Uhr nachmittags in Arlington Hotel in Dumboldt sein wird.

Dr. McCutcheon ist von seiner Reise nach der Küste zurückgekehrt. Während seines Aufenthalts in Vancouver wirkte er im Hospital der Küste.

Georg. Der Hochw. P. Matthäus begab sich am Mittwoch nach Prince Albert, wo er am Grundonnerstag an den Zeremonien in der Kathedrale teilnahm. Er wird die hl. Teile in Empfang nehmen und sie in den verschiedenen Pfarren der St. Peters Kolonie verteilen.

Am 31. März verlor Herr Julius Engle seinen schönen Stall mit fast dem ganzen Inhalte durch Feuer. Glücklicherweise konnten die Pferde und das meiste Vieh gerettet werden. Das Gebäude war nicht versichert.

Leosfeld. Der Hochw. P. Fridolin hat den Kirchenchor reorganisiert oder vielmehr einen neuen Chor gegründet. Derselbe besteht aus den besten Sängern unter den Junglingen und Jungfrauen der Gemeinde und wird nach Ostern seinen Dienst beginnen.

Endsworth. Nachdem erst vor kurzem das Hotel abgebrannt war, wurden die Leute in der Nacht am den 1. April abermals durch den Generalalarm aufgeschreckt. Dieses mal war es der Fleischladen, der in Flammen stand. Schnell sprang das Feuer auf das Seitenwägen und das des Herrn Wunderlich über. Da die Gebäude aus Holz waren, konnte sich nichts retten werden. Mit knapper Not konnte Johann Wunderlich nach die Bücher in Sicherheit bringen. Wenn die Sache so fortgeht, wird Endsworth bald der Bergengarten angehören.

Münster. Die Osterferien im Kolleg nahmen am Dienstag Nacht

mittag, dem 15. April, ihren Anfang. Die meisten Studenten verließen Münster mit einem der Eisenbahnzüge, um das Osterfest im Kreise ihrer eigenen Familie zu feiern und nach hartem Studium etwas der Ruhe zu pflegen. Die Studenten werden am Mittwoch der Osterwoche wieder zurückkehren.

Münster. — Seit dem ersten Kurstag sind mehrere Sendungen von Kleibern für die Armen in Deutschland eingetroffen, besonders von Leo und Bruno, emigriert aus Münster, Engelsfeld, Humboldt und ein Paket sogar aus Waterhole, Alta. Allen Gebeten und Summen ein herzliches „Vergelt's Gott!“ Wir bitten um weitere Zusendungen. Ein Herr hat zur Unterstützung der Fraktion \$5.00 geschenkt. „Sehe hin und tue desgleichen!“

Münster. Der Doktor P. Prior, mit dem Herrn Fr. Paul, hilft in der Marquise in Bruno aus. Am Osterfest wird er in Dead Moose Cafe Aushilfe leisten. Die Herrn Frater Wilfried und Johann bringen die Marquise in Dumboldt, um an der Messe und den andern Zeremonien teilzunehmen. Der Herr Fr. Aloisius ging zu demselben Zweck nach Engelsfeld. Der Doktor P. Joseph Sittenauer wird am Osterfest der Assistent des Doktor P. Dominic in Dumboldt sein.

Tom 1. Mai an wird der St. Peter's Messenger \$2.00 das Jahr in Canada und \$2.50 außerhalb Canadas kosten. Der Messenger begann seine Karriere vor fast einem Jahre als ein Blattchen von 4 Seiten und ist jetzt länger Zeit zu einem Blatt von 8 Seiten herangewachsen. In katholischen Familien, wo die jungen Leute nicht deutlich lesen können, sollte unbedingt der Messenger gehalten werden.

Der Winter ist noch nicht ganz vorbei. Wir hatten 1 Zoll Schnee am 8. 1 Zoll am 11. und 2 Zoll am 15. April. Natürlich begleitete trübes und neblig Wetter die Schneeriedeln, heute gab es keinen Heberschlag an Sonnenschein. Da der Schnee immer gleich wieder schmilzt, werden die Wege die letzten Sonntag fast trocken gewesen waren, wie der arctic und schneefree. Doch war es immer noch möglich, mit dem Automobil durchzukommen. Wer jedoch gerne 30 bis 40 Meilen die Stunde macht, für den ist ein Trip zu dieser Zeit eine Waise, was in der Fastenzeit auch nicht verächtlich. Die Temperatur war im großen und ganzen mild, das höchste war 49 am 12. April, das niedrigste 15 Grad am 9. April. An ein paar Tagen wehte ein ziemlich scharfer Westwind. Mit dem hl. Osterfest erwarten wir wirkliches Frühlingswetter.

Gaben. Während der vergangenen Woche sind folgende Gaben eingegangen: Für die armen Schwestern in Indien, von Mrs. J. Martin 2. Ungenannt, Engelsfeld 5. Ungenannt, Münster 2. Porto zur Versendung der Kleider nach Deutschland, von Anton Kneberger 5. Vergelt's Gott!

Du während der Fastenzeit gewissenhaft gefastet nach dem Gebete und dem Geiste der Kirche? Wenn so, dann kamst du dich mit Recht auf das Osterfest freuen. Während der Osterzeit verlangt die Kirche keine Pässe von dieser Art. Aber bedanke, wie es unseren Landsleuten in Deutschland ergeht, schon seit Jahren und vor allem in dieser Zeit. Sie haben eine beständige Fastenzeit.

Zu verkaufen:
Reinrassige **Shorthorn Bulls** reiferer Jahrlinge und zweijährige Tiere. Mäßige Preise.
Henry Therres, Humboldt

Neue Feiertags-Schuhe

für Ostern, ohne daß man Geld für ein neues Paar Schuhe auszugeben braucht. Wie kann dies geschehen? Dadurch, daß Sie die alten Schuhe bei uns reparieren lassen. Wir machen sie so gut wie neu, soweit Absätze und Sohlen in Betracht kommen. Material und Finish findet man nirgends besser.

A. C. Gillings, Schuhmacher
Main St. Humboldt

Austragen per Post wird besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Alle diejenigen, die im Besitze von Tickets für die Harness Competition sind, sollten diese bis 1. Mai retournieren, da an diesem Tage die Entscheidung getroffen wird.



und mehr eine Fastenzeit! Tausende und Millionen haben sich schon seit Jahr und Tag nicht mehr fast gehalten, gar nicht zu reden von einer Auswahl von Speisen! Daß du je wirklich Hunger gehabt ohne Aussicht, ihn stillen zu können? Weist du überhaupt, was Hunger ist? Daß du während der Fastenzeit auch in Motten gearest? Hasten ohne Almosen hat wenig Wert. Daß du je für deine armen Stammesbrüder und Schwestern in Deutschland etwas gesammelt, ein wirkliches Opfer gebracht? Wenn nicht, so bist du sehr zu bedauern; denn du mußt ein Fremdbrot derz haben. Ein Reich mit einem Stein, statt eines lebenden Bergens, kann nicht glücklich sein, da er weder sich selbst noch sonst jemand gut sein kann. Außerdem: Wer seinen Bruder, den er sieht, nicht liebt, wie kann er Gott lieben, den er nicht sieht? (1 Joh. 4: 20.) Für das hl. Osterfest wünschen wir allen Lesern ein liebendes und mitleidiges Herz!

Korrespondenzen

Am 5. April landeten in St. John, R. B., 48 Männer, die durch die Vermittlung des Hochw. P. Riederer, O.M.I., Einwanderungs-Sekretärs des Volksvereins, aus den russischen Flüchtlingslagern in Deutschland für die St. Josephs- und die Happy Land Kolonie nach Canada kamen. P. Riederer empfing die selben persönlich in St. John und geleitete sie nach ihrem Bestimmungsort, wo sie als Arbeiter unter den Farmern verteilt wurden. Einer dieser Ankommlinge schrieb folgenden Brief an Herrn F. J. Hauier, Generalsekretär des Volksvereins:

Glücklich in America auf canadischen Boden angekommen, erlaube mir uns Ihnen meinen innigsten dank auszuspochen für Ihre Hilfe, ohne die wir keine Möglichkeit gehabt hätten, uns dem Glende, in welches uns die Revolution gestürzt hatte, zu entziehen. Wir versichern Sie, daß wir alles, was in unserer Kraft steht, tun wollen, unseren Verpflichtungen nachzukommen und den

BY-LAW NO. 7
A By-law of the Rural Municipality "the destruction of noxious weeds on road allowances."
of St. Peter No. 369 to provide for The Council of the Rural Municipality of St. Peter No. 369 enacts as follows:—

1. Every owner or occupant of land of which the whole or a part is cultivated or in crop shall be responsible for the destruction of all noxious weeds found between such land and the middle of the adjoining road allowance.
2. It shall be the duty of any inspector finding noxious weeds on a road allowance to notify the owner or occupant of the adjoining land, either personally or by registered mail, to destroy such weeds by hand pulling, cutting, and burning, ploughing or cultivating, as may be specified in the notice, within five days after the service of notice or fifteen days after the date of mailing.
3. In the event of such owner or occupant failing to comply with the requirements of a notice given under clause 2 hereof, the inspector or any persons directed by him may destroy the weeds.
4. The amount expended in the work performed under clause 3 hereof may be recovered from the owner or occupant of the land in the same manner as municipal rates and taxes may be recovered under the Rural Municipality Act.
5. Any such amount which has not been satisfied before the thirty-first day of December next following its expenditure shall be added to and form a part of the assessment for municipal purposes of such lands in all respects as if it were an original tax, and when recovered shall form part of the general revenue of the municipality.

Provided that no sum in excess of \$200.00 shall be charged in any one year against any one quarter section of land.

—DONE AND PASSED in council assembled and read three times by the unanimous vote of the Council of the Rural Municipality of St. Peter No. 369 in the province of Saskatchewan, this 3rd day of March, A. D. 1924.

JOSEPH STANGEL, Reeve.
W. F. MAINZER, Sec.-Treas.
Approved,
J. J. SMITH,
Deputy Minister of Municipal Affairs

Dated at Regina this 15th day of March, 1924.

Erwartungen zu entsprechen, die in uns gesetzt wurden.

Die Freude, dem Glende entronnen zu sein, war groß. Der Abschied von Deutschland fiel uns aber doch schwer, da wir dort unsere Frauen und Kinder in äußerster Not zurücklassen mußten. Es dürfte daher verständlich sein, daß unser Denken und Streben dahin geht möglichst bald auch unsere Familien dem Glende entronnen zu sehen. Wir wagen hoffen zu dürfen, daß vorleiten des Volksvereins auch in dieser Hinsicht bald Schritte unternehmen werden.

Ihnen nochmals bestens dankend zeichnet im Namen der Wolgadeutschen Flüchtlinge und Einwanderer in Canada
mit vorzüglicher Hochachtung
C. Wagner.

HARRY S. HAY

Augen-Spezialist
wird an folgenden Orten sein:
MÜNSTER — Am Montag, 28. April, abends.
HUMBOLDT — Am Dienstag, 29. April, bis 4 Uhr nachmittags, im Arlington Hotel.

Augen untersucht. Gläser angepasst. Zufriedenheit garantiert.

Alle Reparaturen sende man an BRIDGEMAN-HAY, Optical Parlors 58 York Bldg. Saskatoon, Sask. Opposite Hudson's Bay. Phone: 2632-2240

Münster Getreidepreise:

Mittwoch, den 16. April 1924

	Street	Track
Weizen Nr. 1 Northern	.79	.97
Nr. 2	.76	
Nr. 3	.71	
Nr. 4	.67	
Nr. 1 Rejected	.72	
Nr. 2	.69	
Nr. 3	.64	
Hafer No. 2 C.W.	.25	.37
No. 3 C.W.	.22	
No. 1 Futter	.20	
No. 2 Futter	.18	
Rejected	.15	
Gerste No. 3 CW	.45	.61
No. 4 CW	.38	
Rejected	.35	
Futter	.34	

Sichere Genesung aller Kranken durch die wunderwirkenden **Granthematisch, Heilmittel** (auch Nervenmittel genannt) Einzig allein zu haben von John Limben, Spezial-Arzt und alleiniger Vertretter des einzig echten reinen granthematisch Heilmittels.
Office and Vertrieb: 3808 Prospect Ave., E. C., Cleveland, Ohio. Setter Dr. 2100, 298. Wer hätte sich vor Kältebildungen, falls ein Knechtchen!

Unterhaltungs-Abend in Engelsfeld

Am Sonntag, dem 27. April wird die Dramatic and Musical Society in Engelsfeld eine Abend-Unterhaltung veranstalten. Es kommen drei leichte komische Theaterstücke zur Aufführung, nebst einigen ausgewählten Stücken durch Chor, Musikkapelle und Orchester.

Beginn abends 8 Uhr. Eintritt 50c und 25c.

Der Besuch dieser Unterhaltung wird jedermann viel Vergnügen bereiten.

Theater-Vorstellung.

Am Sonntag, dem 4. Mai 1924, nachmittags 3.30 und abends 8 Uhr, werden die Studenten des Collegs in der Theaterhalle in Münster nachfolgende Theaterstücke zur Aufführung bringen:

Die Zwillinge, Schauspiel in 5 Akten
Der Schmöcker-Prozeß, Posse in einem Akt.

Zu dieser Vorstellung ist die Einwohnerschaft von Münster und Umgebung freundlichst eingeladen. Die Theaterleitung.

Schiffstarten Canadian Pacific Steamships

Wir können Ihre Familie oder Verwandte von Europa nach Canada bringen zu niedrigen Raten und in kurzer Zeit. Unsere 15 großen Dampfer gehen alle paar Tage von Europa nach Canada ab.

Wir unterhalten unsere Büros in allen wichtigen Städten Europas, einschließlich Hamburg, Bremen, Warchau, Venedig, Danzig, Liban, Moskau, Kiew, Saratow, Odessa, Wien, Budapest, Bukarest u. a.

Wir verschaffen kostenfrei Affidavits und sind Ihnen behilflich, die übrigen erforderlichen Dokumente zu sichern, die zur Einreise Ihrer Angehörigen erforderlich sind.

Für weitere Auskunft wende man sich an unsere Local Agenten, oder schreiben Sie in Ihrer eigenen Sprache an

W. C. Casey, General Agent
364 Main St. Winnipeg, Man.

Die Nacht der Gewohnheit.— Frau zu ihrem Wegger: „Ich habe da meinen Kleinen; haben Sie vielleicht die Güte, ihn wägen zu wollen?“
Der Wegger: „Mit oder ohne Knochen?“

Gesucht

wird ein Heizer und Hausmeister sowie ein Mädchen für Küche und Kellerei in einer Stadt in Sasatchewan. Familie bevorzugt. Muß Englisch sprechen. Angebote sende man an St. Peters Bote, Münster, Sasf. Box 6.

Have you ordered your Ford?

Spring is here and the finest motoring days of the year are but a few weeks away.

A Ford car offers a splendid means of relaxation after the hard grind of the day's work. More than that, it gives your family a means of enjoyment and opens the way to many forms of recreation in the open air. And it enables all of you to enjoy the convenience of motor transportation at all times.

If you are planning to drive a car this spring we cannot urge too strongly the advisability of placing your order for immediate delivery.

\$445
J. & B. Ford, Ontario Government Taxes Extra
Electric Starting and Lighting Equipment \$55.00 extra

See Any Authorized Ford Dealer

U.I.O.
Auf
in M
Go
verher
werd
Die Beurteil
B. April. —
Redakteur des I
London, ist seit
erkanntesten U
Gebiete der W
nanzlehre. E
Gründe, daß
diger der engl
mission zu W
wurde. Reyn
Zeit als Freun
vorgetan, er f
Anfang an auf
Deutschland u
leihen müsse fü
durch die Krie
reich, Belgien
Privaten durch
zu Wasser und
den war. Auf
oder Nichtschul
er sich, als auf
legend, niema
sch bei seinen
von daß noch
sondern einzig
wägungen: 1.
liche Schäden,
in Betracht ko
hem Grade C
fungsfähigkei
ten, ohne sic
und ganz Eur
zu ziehen? A
— wenn man
Nicht läßt — v
punkten stand
so ziemlich all
ig und alleing
gier. Somit
nen und bew
beschwören, f
Morte fielen
halb machte
Joseph von S
kam, der zur
Christi sich
Kollegen treu
und ihr Tun
23. 51.); er
für das Ver
mitverantwort
der haßerfüll
der alle men
gelebt hatten
den von der
tigkeit — so
jezt an in W
Volter selbst
und Artile
eigenen Zo
Zeitungen
um zu be
schätzungen
Wärtten
mäßig über
gungen, tei
Vergleichun
halten zu
Ding der U
seit Verfa
betätigte
von bedeu
lands und
päßt würd
ragen, zum
Aber die ü
genanntes
Tag zu T
Niederger
Nicht offer